

# Halberstädter Volksstimme

Volksstimme vom 18.09.2015

## Wachsame Blicke von gutgetarnten Waldkäuzen

MoVo im Visier – Bilder einer Ausstellung



Steffen Walentowitz: „Im Blick – Waldkäuze“, 2014, Aquarell & Farbstift auf Karton, 60x90 Zentimeter.

Foto: Museum Heineanum

Von Friederike Volkmann

Halberstadt • In einer kleinen Serie stellen Mitarbeiter des Vogelkundemuseums Heineanum Halberstadt Arbeiten von Künstlern vor, die derzeit und noch bis zum 11. Oktober in der Ausstellung Moderne Vogelbilder (MoVo) im Städtischen Museum am Domplatz in Halberstadt zu sehen sind.

In einem kleinen Waldstück neben den Feldern schleichen wir uns durch die Natur. Die Ohren sind gespitzt und die Augen weit offen, gespannt, was wir denn heute entdecken mögen. Wir bleiben jedoch nicht unbeobachtet, hoch oben in den Bäumen in einer Höhle sieht man einen Waldkauz sitzen (sie brüten aber auch in Felshöhlen und Mauerlöchern in Gebäuden), die Augen zusammengekniffen, als würde er noch müde sein von der langen Nacht und dem Abend davor. Waldkäuze sind nämlich dämmerungs- und nachtaktiv. Bestimmt ist er satt von den Mäusen oder Kleinvögeln, die er in der Zeit gefangen hat. Doch was sehe ich dort auf einem Ast hinter dem Stamm: Von einem zweiten Waldkauz, wohl dem Brutpartner, werden wir mit ganz großen Augen beobachtet.

Neugierig schaut er den Betrachter des Bildes an, welches von Steffen Walentowitz mit einer Aquarell- und Buntstift- Technik auf beeindruckende Art und Weise umgesetzt wurde.

Der Waldkauz ist in unserer Gegend zusammen mit der Waldohreule nicht selten, lebt jedoch gut versteckt. Am ehesten kann man besonders im Spätwinter und in den Abendstunden seine scharfen „Kju Wick“-Rufe hören. Übrigens hat er bereits mehrfach schon am Domplatz in Halberstadt gebrütet und erfolgreich Jungvögel aufgezogen.